



Umschulung Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Montagetechnik (IHK)

Alles auf einen Blick

Dauer
Unterrichtszeiten
Abschluss
Finanzierung

16 Monate inklusive 3-monatiger betrieblicher Praktikumsphase
montags bis freitags von 07:15 Uhr bis 14:45 Uhr
IHK-Abschluss „Fachkraft für Metalltechnik,
Fachrichtung Montagetechnik“
Bildungsgutschein

Was macht eine Fachkraft für Metalltechnik?

Sie suchen eine Tätigkeit in der Metallfertigung, in der sowohl praktische Handarbeit als auch die Bedienung von Maschinen gefragt ist? Sie möchten in möglichst kurzer Zeit einen anerkannten Abschluss erwerben und in den Arbeitsmarkt einsteigen? Mit unserer Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik können Sie diese Ziele realisieren und legen zudem eine gute Grundlage, um sich später beruflich noch weiterentwickeln zu können.

Was macht eine Fachkraft für Metalltechnik?

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Montagetechnik stellen Werkstücke her, warten und pflegen Maschinen und montieren Serienerzeugnisse. Auch in der Qualitätskontrolle können sie eingesetzt werden. In der Werkstückproduktion arbeiten sie meist nach Plänen und Vorlagen, die mit CAD-Programmen erstellt werden. Sie übertragen Maße und Formen auf zu bearbeitende Teile, längen diese manuell ab, beschicken Maschinen und Fertigungsanlagen und überwachen die Bearbeitungsvorgänge. Bei einfachen Fertigungsprogrammen stellen sie die Maschinen auch ein. In die Fachrichtung Montagetechnik fällt zudem die Montage von Bauteilen zu Baugruppen, Maschinen oder anderen Produkten.

Wo und wie werden Sie später arbeiten?

Als Fachkraft für Metalltechnik arbeiten Sie hauptsächlich in Unternehmen der Metallbearbeitung, z.B. bei Herstellern von Metallkonstruktionen, -behältern oder -rohren. Darüber hinaus bieten sich weitere Einsatzfelder z.B. im Maschinen- und Werkzeugbau oder bei Herstellern technischer Geräte. Mit der Fachrichtung Montagetechnik kommt zudem ein Einsatz in der Elektronikindustrie infrage. Ihre Arbeit verrichten Sie vorwiegend in Fertigungshallen oder Werkstätten. Die Arbeit in Werkhallen geht oft mit Belastungen durch Lärm oder Staub einher. Schichtarbeit gehört zum Berufsalltag dazu. Teilweise finden auch Montageeinsätze an wechselnden Einsatzorten statt.

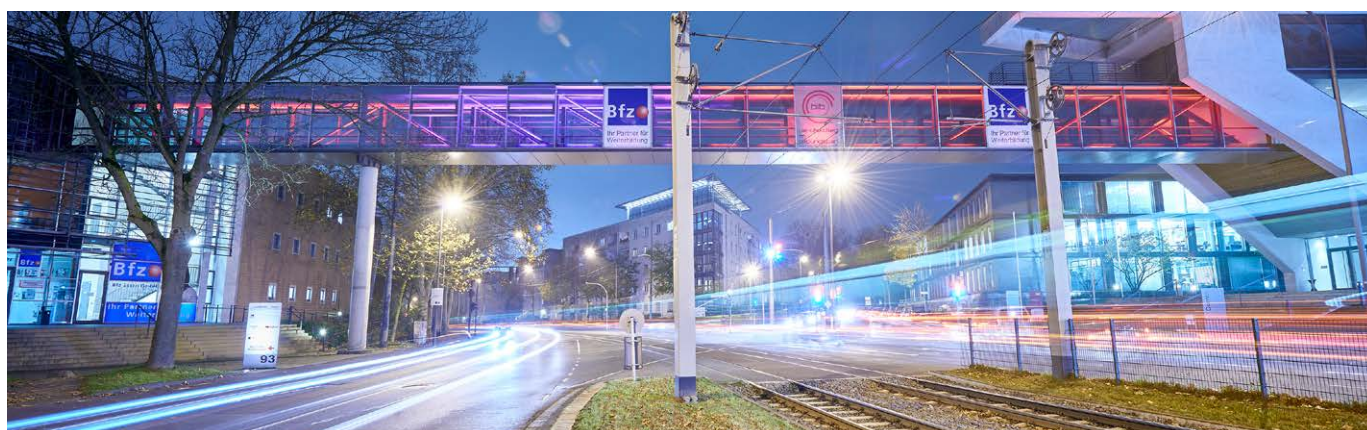
Was bringen Sie mit?

- In der Regel Hauptschulabschluss
- Teilnahme am Bewerbungsverfahren einschließlich eines internen Berufseignungschecks
- Interesse an praktischen Tätigkeiten
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis (z.B. für die Funktionsweise von Maschinen)
- Hohe Aufmerksamkeit und Sorgfalt (z. B. bei der Durchführung von Qualitätskontrollen oder der Überwachung der maschinellen Bearbeitungsvorgänge)

Welche Schulungsinhalte erwarten Sie?

Der vorgeschriebene Ausbildungsrahmenplan umfasst im Wesentlichen folgende Themen:

- Grundlagen der Metallbearbeitung und -konstruktion
- Planung der notwendigen Arbeitsschritte für den Fertigungs- und Montageauftrag
- Ausarbeitung von Montageplänen und Richtlinien für die Erstellung von Bauteilen
- Montage von Leitungen oder elektronischen Elementen unter Beachtung der Schalt- und Funktionspläne
- Zusammensetzung von Bauteilen und Baugruppen für Geräte, Maschinen oder Maschinenteile
- Ausrichtung, Befestigung und Sicherung von Montageteilen, Einstellung und Prüfung von Funktionen



Bfz-Essen GmbH · Karolingerstraße 93 · 45141 Essen
Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 16:00 Uhr / Fr bis 15:00 Uhr
Terminvereinbarung:
Service-Hotline: 0800 23 93 773 (gebührenfrei)
info@bfz-essen.de
bfz-essen.de

Wir sind auch auf: 